

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 38

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# zum frohen Zecher

## Fondue-Stübli

Hotel Schwanen, Gallusplatz, Tel. 26.562  
St. Gallen

Restaurant für preiswürdige Spezialitäten.  
Säli im I. Stock. Leon Jayet, Küchenchef.

## Rorschach Hotel-Restaurant Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.  
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische,  
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. Ry chen

**C'AFÉ WINTERTHUR  
LUTZ**

## Buffet Rorschach-Bahnhof

Neues Garten-Restaurant. — Gepflegte Küche, reelle  
Weine. — Haldengut-Ausschank.

Mit bester Empfehlung: H. TANNER-RENK.



In **Winterthur**  
ißt man  
im **Steinbock**

Marktgasse 27  
Telephon 26 579 David Schellenberg

## Normal oder nicht?

Ein Arzt machte kürz-  
lich einen Besuch in der  
Nervenheilanstalt in Kbg.  
und kam u. a. mit einem  
Insassen in ein Gespräch,  
während welchem letztere  
sich beschwerte, schon  
jahrelang widerrechtlich  
dort interniert zu sein,  
da ihm ja gar nichts fehle  
und bat den Arzt, sich  
bei der Prüfungskommission  
doch für seine Freilassung  
zu verwenden. Der Arzt  
begann sich für den Fall  
zu interessieren und kam  
nach längerer Unterhaltung  
mit dem Insassen immer  
mehr zur Ueberzeugung,  
daß dieser Mann wirklich  
ganz normal sei und versprach  
ihm, sein möglichstes für  
ihn tun zu wollen.

Als der Arzt sich nun  
zum Gehen wandte, bekam  
er einen kräftigen Fußtritt  
an den Hintern, drehte sich  
um und wurde von dem  
Patienten mit erhobener  
Faust ermahnt: «Aber gäll  
du Siech, dänksch dänn  
dra!» N.

## In **Uzwil** im **Hotel Bahnhof** Tel. 41.38 da isst man *famos!*

Der neue Inhaber ist Küchenchef  
und hat wirklich was los!! - Reelle  
Weine, ff. Löwenbräu Zürich.  
Schöne Fremdenzimmer. Max  
Hösli, Küchenchef.

## Hotel Löwen Kreuzlingen

Zimmer mit fließendem Wasser.  
Bekannt für vorzügliche Küche.  
Heimelige Lokale; grosser Saal.  
Garage im Hause. Gr. Parkplatz.  
Haldengut-Biere. Frau J. Braig.

*Viele wissen noch nicht . . .  
daß sie gut und vorteilhaft  
essen können im*

## Café Barcelona Bahnhofplatz Burgdorf

Es empfiehlt sich S. Gibert, Bes.

## Stein a. Rhein Hotel Rheinfels

Bekannt für Fischspezialitäten.  
Hochzeiten und Gesellschaften  
bestens empfohlen.

Der neue Inhaber:  
W. Scheitlin-Günthart, Chef de  
cuisine (früher Hotel Helvetia,  
Kreuzlingen).



## Vom Anstand

Vater und Kind sind auf Besuch.  
Beim Essen läßt der Vater ein  
Stück der guten Wurst auf dem  
Teller liegen und erklärt dem  
Buben, daß



man einen Anstandsrest auf der  
Platte lassen müsse.

Eine Zeitlang schießt der Junge  
auf den Teller, und meint dann:  
«Du, Vatter, wemmer jetzt de  
Astand nüü da esse!» -ätti